

Success Story

Einheitliche Sicht, halber Aufwand: ENGELs Weg zur zentralen Analytics-Plattform.

ENGEL

Steigende Komplexität, wachsende Datenmengen und begrenzte personelle Ressourcen stellten ENGEL Austria vor neue Herausforderungen im IT-Betrieb. Gemeinsam mit Bacher Systems führte das Unternehmen eine zentrale Splunk Analytics Plattform ein, konsolidierte Monitoring und Security auf einer gemeinsamen Basis und reduzierte den Aufwand für die Bearbeitung komplexer IT-Incidents um bis zu 60%.

„Gemeinsam mit Bacher Systems als kompetentem Lösungspartner konnte ENGEL Austria durch die Einführung einer zentralen Analytics Plattform auf Basis von Splunk einzelne Incident-Bearbeitungszeiten bis zu 60% senken, die interne Zusammenarbeit verbessern und die Grundlage für eine zukunftssichere, skalierbare IT-Landschaft schaffen.“

Ing. Manfred Rührnessel, Head of IT Infrastructure Services and SRE

Ausgangslage und Herausforderung

ENGEL Austria sah sich mit steigender Komplexität und wachsenden Anforderungen im IT-Betrieb konfrontiert – bei gleichzeitig reduziertem Personalstand. Die Vielzahl an isolierten Monitoring- und Logging-Tools aufgeteilt auf unterschiedliche Teams erschwerte die Fehleranalyse, verursachte hohe Betriebsaufwände und führte teilweise zu Schwierigkeiten in der Kommunikation zwischen den Abteilungen.

Ziel war es, die Effizienz zu steigern, Kosten zu senken und die Mitarbeiter im IT-Betrieb zu entlasten, damit sie sich auf wertschöpfende Projekte konzentrieren können.

Die Lösung

Gemeinsam mit Bacher Systems als erfahrenem und verlässlichem Lösungspartner hat sich ENGEL für die Einführung einer zentralen Splunk Analytics Plattform entschieden – als Basis für einen ganzheitlichen Ansatz für Monitoring und Observability.

Die eingesetzten Plattform-Produkte:

- Splunk Cloud
- Splunk Enterprise Security
- Splunk IT Service Intelligence (ITSI)
- Splunk Observability
- Splunk Security Orchestration Automation and Response (SOAR)

Bacher Systems übernahm die Beratung, Planung und Implementierung der Lösung.

Dabei wurden auch gezielt Kompetenzen bei ENGEL aufgebaut und gestärkt, sodass das Unternehmen nun über erweitertes Know-How im Bereich Monitoring und Analytics verfügt.

Durch die Konsolidierung aller relevanten Datenquellen – von Firewalls über Netzwerkkomponenten bis hin zu Applikationen und Security-Events – entstand eine zentrale Plattform, die offene Standards wie OpenTelemetry nutzt und eine einheitliche Sicht auf Logs, Metriken und Traces ermöglicht.

Die Umsetzung

Ab 2022 wurde die Lösung in mehreren parallelen Streams – Security, ITSI und Observability – innerhalb eines gemeinsamen Projektteams umgesetzt. Dabei arbeiteten Expert:innen von ENGEL und Bacher Systems eng zusammen, unterstützt durch das strukturierte Projektmanagement von Bacher Systems.

Zunächst wurden Firewalls und Netzwerkkomponenten angebunden, gefolgt von Security Use Cases (Enterprise Security, Korrelationen, SOAR-Automatisierung von False Positives und dem Ausbau der Infrastrukturüberwachung).

Im Bereich Observability wurde das Monitoring von Kubernetes-Umgebungen und unterschiedlichen Applikationen (z.B. Kundenportal) in der Cloud realisiert. Die parallele Umsetzung ermöglicht außerdem den erweiterten Know-how-Transfer zwischen den Teams und eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Plattform. Die Einführung erfolgte stets in enger Abstimmung mit den Fachbereichen und mit Fokus auf konkrete Mehrwerte für die IT- und Service-Owner.

Das Resultat und die Vorteile

- **Signifikante Reduktion der Betriebsaufwände:**
Die Aufwände zur Lösung einzelner komplexer IT Incidents sind um bis zu 60 % gesunken.
- **Mehr Zeit für IT Projekte:**
Durch die Entlastung im Tagesgeschäft können sich die IT-Mitarbeiter verstärkt auf wertschöpfende Projekte konzentrieren.
- **Konsolidierung und Zentralisierung:**
Ablösung von Einzellösungen (z.B. Elastic, Open Source Tools) und Schaffung einer zentralen Plattform mit konsolidierten Dashboards mit Sicht auf alle relevanten Daten.
- **Proaktive Fehlererkennung:**
Wechsel von reaktiver zu proaktiver Betriebsweise – Dank der zentralen Echtzeit-Übersicht werden potenzielle Probleme frühzeitig identifiziert und können umgehend behoben werden.
- **Verbesserte bereichsübergreifende Zusammenarbeit:**
Alle Abteilungen nutzen dieselbe Plattform, was die Kommunikation und Fehleranalyse deutlich vereinfacht.
- **Skalierbarkeit und Zukunftssicherheit:**
Die Plattform wächst mit den Anforderungen (z.B. Einbindung von Clients, OT-Use Cases) und ist durch offene Standards flexibel erweiterbar.
- **Optimierung der Service Level Agreements (SLAs):**
Schnellere Fehleranalyse und proaktives Handeln führen zu einer besseren Einhaltung der SLAs und insgesamt niedrigeren Gesamtkosten.
- **Kultureller Wandel:**
Die Einführung der Plattform wurde als Einladung verstanden, Mehrwerte zu entdecken, statt als Pflicht – was die Akzeptanz und Eigeninitiative im Team förderte.

Über ENGEL Austria GmbH:

Das Unternehmen zählt weltweit zu den führenden Anbietern von Spritzgießmaschinen und Automatisierungslösungen für die kunststoffverarbeitende Industrie. Das Unternehmen bietet seinen Kunden ganzheitliche Lösungen aus einer Hand – von innovativen Maschinen über maßgeschneiderte Automatisierung bis hin zu digitalen Services. ENGEL steht für Innovationskraft, Technologieführerschaft und nachhaltige Produktionskonzepte.

Mit rund 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist ENGEL global präsent: Neun Produktionswerke in Europa, Nordamerika und Asien sowie Niederlassungen und Vertretungen in über 85 Ländern sorgen für Kundennähe und erstklassigen Service. Seit der Gründung im Jahr 1945 befindet sich das Unternehmen zu 100 % in Familienbesitz und hat seinen Hauptsitz in Schwertberg, Oberösterreich.

Sie suchen einen zuverlässigen Partner im Splunk-Umfeld?

Die Experten von Bacher Systems freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme.

www.bacher.eu

data-analytics@bacher.eu

+43 1 60 126-372